



Die **Dichtheitsprüfung** für Kanäle steht in der Diskussion.

FOTO: DETLEF ILGNER

## Unhaltbar

### Kanalprüfung

Mit Erschütterung habe ich den Kommentar zum Thema „Kanal-dichtheitsprüfung“ gelesen. Die Kanaldichtheitsprüfung wurde bereits vor zehn Jahren vom damaligen Landtag beschlossen und in die Landesbauordnung aufgenommen. Mit der Aufnahme der Prüfpflicht in das Landeswassergesetz kam vor einiger Zeit Bewegung in die Thematik. Die Diskussion um den Schutz des Grundwassers kam endlich in Gang. Milliarden-Investitionen in die öffentliche Kanäle sind sinnlos, wenn bereits die Zuläufe undicht sind. Undichte Kanäle mit ihren nicht kontrollierbaren Einbringungen ins Grundwasser gefährden die Grundwasserschutzzonen. Nach dem Erlass des Geset-

zes wurden in den vergangenen Jahren in einer beispiellosen Konzeption Hunderte von Fachleuten in speziellen Instituten ausgebildet. Städte haben ihren Personalbestand vergrößert, Unternehmen haben im Vertrauen auf die Gesetzeslage ebenfalls Personal eingestellt und ausgebildet sowie Untersuchungsfahrzeuge mit Spezialgeräten zum Stückpreis von 250 000 Euro angeschafft. Für Ihren Kommentar ist der gesamte Sachverhalt eine „Unverschämtheit“? Was für eine unverantwortliche Verdrehung des Sachverhaltes. Auch wenn Bürgerproteste zur Dichtheitsprüfung die Politiker verschreckt haben, sollte die Diskussion dem Rat der Fachleute folgend versachlicht werden. Undichte Kanäle sind ein unhaltbarer Zustand.

**Klaus Küsel**

41569 Rommerskirchen